



VERBINDLICHE ANWEISUNGEN FÜR SCHIEDSRICHTER*INNEN IM HAMBURGER FUSSBALL-VERBAND E. V.

Ausgabe Nr. 16 / gültig ab Juli 2022

Hamburger Fußball-Verband e.V.
Verbandsschiedsrichterausschuss
Wilsonstraße 74 a-b, 22045 Hamburg
Telefon: 040/675 870 15
Telefax: 040/675 870 90
E-Mail: adrian.hoehns@hfv.de
Internet: <http://www.hfv.de>



Verbindliche Anweisungen für alle Schiedsrichter*innen im Bereich des Hamburger Fußball-Verbandes

Anlagenverweis	Ein Anlagenverweis (entweder hinter die Barriere oder ganz von der Sportanlage) sollte über die jeweiligen Mannschaftsführer*innen ausgesprochen werden. Der Name der verwiesenen Person und der Grund ist im Spielbericht zu vermerken.
Aufwärmen	Das Aufwärmen der Ersatzspieler*innen soll nur hinter dem eigenen Tor erfolgen, sofern die Gegebenheiten dieses zulassen. Nach Möglichkeit sollte dieses auf der vom SRA abgewandten Hälfte erfolgen.
Ausrüstungsgegenstände	<p>Spieler*innen dürfen keine Kleidungsstücke oder Ausrüstungsgegenstände tragen, die für ihn oder sie oder andere Spieler*innen gefährlich sind (einschließlich jeder Art von Schmuck). Dieses gilt auch für SR*innen und SRA*innen mit Ausnahme einer Uhr.</p> <p>Spieler*innen dürfen keine Unterziehkleidung mit politischen, religiösen, sexistischen oder persönlichen Slogans, Botschaften oder Bildern oder Werbeaufschriften mit Ausnahme des Herstellerlogos zur Schau stellen.</p> <p>Unterziehhemden müssen in der Hauptfarbe der Ärmel des Trikots gehalten sein. Unterhosen / Leggings müssen in der Hauptfarbe der Hosen oder des untersten Teils der Hose gehalten sein. Spieler*innen einer Mannschaft müssen dieselbe Farbe tragen. Klebestreifen / Tapebänder an den Stutzen müssen ebenfalls gleichfarbig mit dem Teil der Stutzen sein, den sie verdecken.</p> <p>Andersfarbende Unterziehhemden werden toleriert, wenn</p> <ul style="list-style-type: none">• sie wesentlicher Bestandteil der Trikotfarbe ist,• die Mannschaft einheitliche Farben der Unterziehhemden trägt und• die Unterziehhemden sich wesentlich von der gegnerischen Trikotfarbe inkl. derer Unterziehhemden unterscheidet. <p>Ausnahmeregelung für den Junior*innen-Bereich bei starker Kälte:</p> <p>Für den Schutz vor Kälte wird ausnahmsweise auch Unterziehkleidung akzeptiert, wenn sie den geltenden Farbvorgaben nicht entsprechen. Dafür gibt es folgende Bedingungen:</p> <p>Spielklassen: Spiele der Junior*innen ohne Aufstieg, also die Spielklassen, in der SR*innen vom Heimverein angesetzt werden.</p> <p>Starke Kälte: Temperaturen von unter + 10 Grad Celsius</p>



Verbindliche Anweisungen für alle Schiedsrichter*innen im Bereich des Hamburger Fußball-Verbandes

	<p>Grundsätzlich sollen sich, neben der deutlichen Unterscheidung der Trikotfarben, auch die Stutzen farblich oder durch unterschiedliche Musterung voneinander unterscheiden. Dies ist u.a. für die Zweikampfbewertung wichtig.</p> <p>In folgenden Spielklassen werden aber Stutzen ohne entsprechende Unterscheidung toleriert, wenn kein Ersatz verfügbar ist:</p> <ul style="list-style-type: none">• Herren-Kreisklasse B• Frauen Sonderklassen• Alle Jugendspiele (mit Ausnahme der Junioren Oberligen)• Alle Alte Herren, Senioren und Super-Senioren Spiele (mit Ausnahme der Verbandsligen)• Alle Kleinfeldspielformen
Auswechselbestimmungen	<p>Pflichtspiele:</p> <p>11er-Mannschaften Herren-Oberliga-Hamburg bis Kreisklasse (nicht Kreisklasse B) und Frauen-Oberliga Hamburg bis Bezirksliga 5 Spieler*innen. In diesen Spielklassen dürfen maximal 3 Spielunterbrechungen während des Spiels und zusätzlich die Halbzeitpause je Team für Wechsel genutzt werden. Eine Begrenzung von Wechseln pro Spielunterbrechung gibt es nicht. Bei Wechseln beider Teams in einer Spielunterbrechung zählt dies als je eine Spielunterbrechung pro Team.</p> <p>übrige 11er-Mannschaften (inkl. Kreisklasse B) 5 Spieler*innen, 9er- und 8er-Mannschaften 4 Spieler*innen, 7er-Mannschaften 3 Spieler*innen, 4er- und 5er-Mannschaften 2 Spieler*innen, 2er- und 3er-Mannschaften 1 Spieler*in. Es kann beliebig oft ein- und ausgewechselt werden.</p> <p>Pokalspiele: Bei Aufeinandertreffen von Mannschaften im LOTTO-Pokal der Herren und Frauen und im HOLSTEN-Pokal dürfen 5 Spieler*innen ausgewechselt werden. Bei Aufeinandertreffen von Mannschaften im LOTTO-Pokal der Herren und Frauen und im HOLSTEN-Pokal und in den Heino Gerstenberg-Spielen aus Spielklassen, für die unterschiedliche Auswechselbestimmungen gelten, gelten die Bestimmungen für die Oberliga Hamburg der Herren bzw. der Frauen-Oberliga Hamburg.</p> <p>Freundschaftsspiele: Bei Freundschaftsspielen können beliebig viele Spieler*innen eingesetzt werden. Bereits ausgewechselte Spieler*innen dürfen wieder eingewechselt werden.</p>



Verbindliche Anweisungen für alle Schiedsrichter*innen im Bereich des Hamburger Fußball-Verbandes

Behandlung verletzter Spieler*innen (gilt nur für den Liga-Bereich)	<p>Im Liga-Bereich soll eine Behandlung grundsätzlich nicht auf dem Feld erfolgen. Sofern die Situation eine Behandlung auf dem Feld erfordert, müssen die Spieler*innen mit Ausnahme der Torhüter*innen danach das Feld verlassen und darf erst nach Spielfortsetzung mit Zustimmung der SR*in wieder eintreten.</p> <p>Ausnahmen:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Werden Torhüter*innen und Feldspieler*innen nach einem Zusammenprall verletzt, dürfen beide Spieler*innen ohne nachheriges Verlassen des Feldes behandelt werden.2. Benötigen Spieler*innen (zwei oder mehr) desselben Teams nach einer Verletzung sofortige Betreuung, müssen sie das Spielfeld nicht verlassen.3. Spieler*innen, die durch ein physisches Foul verletzt wurden, für die Gegenspieler*innen verwarnt, eine Zeitstrafe ausgesprochen oder des Feldes verwiesen wurden, sofern die Behandlung zügig (ca. 20-25 Sekunden) beendet wird.
Begrüßungsritual	<p>Zu Spielbeginn betreten beide Mannschaften gemeinsam, angeführt vom SR*innen-Team, das Spielfeld und gehen/laufen zur Mittellinie. Auf die Begrüßung per Handschlag oder Abklatschen wird in der Saison 2022/2023 verzichtet.</p>
Bespielbarkeit des Platzes	<p>Über die Bespielbarkeit eines Platzes hinsichtlich etwaiger Gesundheitsgefährdung der Spieler*innen entscheiden allein die SR*innen. Besteht Gefahr, dass die Sportplatzdecke durch ein Bespielen Schaden erleidet, so entscheiden über die Bespielbarkeit bei staatlichen Plätzen das Bezirksamt/Gemeindeverwaltung (Platzwart*in) und bei vereinseigenen und bei von Vereinen ganz oder teilweise verwalteten Plätzen die neutralen Platzobleute.</p> <p>Etwaige zur Verfügung stehende bespielbare Plätze müssen bei Unspielbarkeit des angesetzten Platzes für die Austragung von Pflichtspielen herangezogen werden. Dieses gilt nur für die Ligen der Herren und Frauen sowie für die Leistungsmannschaften im Junioren- und Mädchenbereich.</p> <p>Die generelle Spielabsage gilt nicht für staatliche und vereinseigene Kunstrasenplätze, es sei denn dieses wird ausdrücklich erwähnt.</p>



Verbindliche Anweisungen für alle Schiedsrichter*innen im Bereich des Hamburger Fußball-Verbandes

	<p>Für Kunstrasenplätze:</p> <p>Sind auf der Sportanlage mehrere Pflichtspiele angesetzt, kann auf Anforderung des Heimvereins der Schiedsrichter*innen des spielklassenhöchsten Pflichtspiels gemäß 2.4. DBest Vorrangigkeit bzgl. der Beispielbarkeit vor dem ersten Pflichtspiel des Kalendertages oder am Abend zuvor, die Sportanlage begutachten und alle angesetzten Spiele absagen.</p> <p>Bei einer Beeinträchtigung des Spielbetriebes aufgrund der Platzverhältnisse ist den nachstehend aufgeführten Spielen Vorrang einzuräumen (Bei Pokalspielen gilt die Spielklasse der höherklassigen Mannschaft unabhängig ob Heim- oder Auswärtsmannschaft):</p> <ul style="list-style-type: none">- Frauen-Bundesliga- 2. Frauen-Bundesliga- A-Junioren-Bundesliga- B-Junioren-Bundesliga- B-Juniorinnen-Bundesliga- Regionalliga Nord Herren- Frauen-Regionalliga Nord- Regionalliga A-Junioren- Regionalliga B-Junioren- Regionalliga C-Junioren- Oberliga Hamburg- Landesliga Herren- Bezirksliga Herren- Frauen-Oberliga Hamburg- Kreisliga Herren- Kreisklasse Herren- A-Junioren Oberliga- A-Junioren-Landesliga- Frauen-Landesliga- B-Junioren-Oberliga- B-Junioren-Landesliga- C-Junioren-Oberliga- C-Junioren-Landesliga- Kreisklasse B-Herren- Frauen-Bezirksliga- Frauen-Kreisliga- B-Mädchen Verbandsliga- A-Junioren-Bezirksliga mit Aufstieg- B-Junioren-Bezirksliga mit Aufstieg- C-Junioren-Bezirksliga mit Aufstieg- D-Junioren-Bezirksliga mit Aufstieg- C-Mädchen Verbandsliga
--	--



Verbindliche Anweisungen für alle Schiedsrichter*innen im Bereich des Hamburger Fußball-Verbandes

	<p>Spielen zwei Mannschaften in der gleichen Spielklasse, hat die 1. Mannschaft Vorrang vor der 2. Mannschaft. Gleiches gilt sinngemäß für weitere Ligamannschaften der Herren, Frauen, Mädchen und Junioren.</p> <p>Ist auf dem Ausweichplatz ein anderes Spiel angesetzt, das nicht in der vorgenannten Vorrangigkeit steht, so entfällt dieses zugunsten des Spieles, welches Vorrang hat.</p> <p>Bereits begonnene Spiele auf dem Ausweichplatz können bis zu Ende gespielt werden, es sei denn, das oder die nachfolgenden höherrangigen Spiele könnten nicht mehr beendet werden.</p>
Coaching-Zone	<p>Auf der Ersatzbank an der Seitenlinie dürfen nur die Mannschaftsoffiziellen sowie die auf dem Spielbericht dokumentierten Einwechselspieler*innen Platz nehmen (insgesamt höchstens 15 Personen). Die Namen und Funktionen aller Personen, die auf der Ersatzbank sitzen, müssen auf dem Spielberichtsformular aufgeführt sein (sofern der Spielbericht dies abfordert).</p> <p>Nicht auf der Ersatzbank dürfen mit der Roten Karte des Feldes verwiesene Spieler*innen und für nach zwei Verwarnungen (Gelb/Rot) ausgeschlossene Spieler*innen sitzen.</p> <p>Anweisungen der Teamoffiziellen in sportlicher Form sind von der Seitenlinie innerhalb der Coaching-Zone geduldet. Beispielhaft nicht jedoch von der Torlinie, der gegenüberliegenden Seitenlinie oder aus dem Tribünenbereich.</p> <p>Im Herren- und Frauen-Ligabereich und in den Jugendleistungsklassen müssen die Coachingzonen durch Kreidung oder Hütchen gekennzeichnet werden.</p> <p>Bis zu zwei Mannschaftsoffizielle dürfen das Spielfeld erst dann betreten, wenn die Schiedsrichter*innen das Spiel unterbrochen und das Zeichen dazu gegeben haben.</p> <p>Zuwiderhandlungen sind von den Schiedsrichter*innen zu unterbinden.</p>



Verbindliche Anweisungen für alle Schiedsrichter*innen im Bereich des Hamburger Fußball-Verbandes

Karten (gelbe und rote)	Ab einschließlich der C-Jugend werden gelbe und rote Karten eingesetzt. In den Spielen bis einschließlich der D-Jugend werden Verwarnungen bzw. Feldverweise nur mündlich ausgesprochen. Im Jugendbereich des HFV gibt es die 5-Minuten-Zeitstrafe und keine gelb/rote Karte. Die gelb/rote Karte findet im Bereich des HFV nur im Erwachsenenbereich Anwendung.
Kleinfeld-Sonderbestimmungen	<p>Sofern keine Ausnahmen aufgeführt sind, wird nach den Fußball-Regeln des DFB gespielt. Dies gilt insbesondere auch für die sogenannte „Rückpassregel“ (also die Ballberührung der Torhüter*innen mit der Hand / dem Arm nach absichtlichem Zuspiel durch Mitspieler*innen).</p> <p>Anzahl der Schütz*innen beim „Elfmeterschießen“: 9er Mannschaften: 4 Schütz*innen je Mannschaft 7er Mannschaften: 3 Schütz*innen je Mannschaft</p> <p>Senioren und Ü35- / Ü40-Frauen (7er-Feld)</p> <p><u>Spielfeld</u>: ½ Großfeld quer <u>Tore</u>: 5 m x 2 m oder 3 m x 2m <u>Strafraum</u>: 12 m x 24 m + Torbreite <u>Strafstoßpunkt</u>: 9 m beim 5-Meter-Tor / 7 m beim 3-Meter-Tor <u>Abseits</u>: Es wird ohne Abseits gespielt <u>Abstand bei Freistößen</u>: 9,15m <u>Abstoß</u>: Der Abstoß muss von einem beliebigen Punkt des Spielfeldes 5 m vom Tor entfernt ausgeführt werden und darf nicht von Feldspieler*innen den Torhüter*innen zum Abschlag oder Abwurf zugespielt werden.</p> <p>A- bis C-Junioren / B-Mädchen / U19-Frauen / Frauen-Sonderklasse (7er Kleinfeld)</p> <p><u>Spielfeld</u>: Großfeld zwischen den Strafräumen von 16er zu 16er. Das Einrücken der Seitenlinie ist nicht erlaubt. <u>Tore</u>: 5 m x 2 m <u>Strafraum</u>: 16,5 m x 33 m + Torbreite <u>Strafstoßpunkt</u>: 9 m vor dem Tor <u>Abseits</u>: Es wird mit Abseits gespielt <u>Abstand bei Freistößen</u>: 9,15m <u>Abstoß</u>: Der Abstoß muss von einem beliebigen Punkt des Spielfeldes 5 m vom Tor entfernt ausgeführt werden und darf nicht von Feldspieler*innen den Torhüter*innen zum Abschlag oder Abwurf zugespielt werden.</p>



Verbindliche Anweisungen für alle Schiedsrichter*innen im Bereich des Hamburger Fußball-Verbandes

	<p>C-Mädchen (7er Kleinfeld)</p> <p><u>Spiefeld:</u> ½ Großfeld quer oder eingerücktes Spielfeld zwischen den Strafräumen von 16er zu 16er. (ca. 50 x 68 m). Der Heimverein entscheidet über den Platzaufbau.</p> <p><u>Tore:</u> 5 m x 2 m</p> <p><u>Strafraum:</u> 12 m x 24 m + Torbreite (5 m)</p> <p><u>Strafstoßpunkt:</u> 9 m vor dem Tor</p> <p><u>Abseits:</u> Es wird mit Abseits gespielt</p> <p><u>Abstand bei Freistößen:</u> 9,15m</p> <p><u>Abstoß:</u> Der Abstoß muss von einem beliebigen Punkt des Spielfeldes 5 m vom Tor entfernt ausgeführt werden und darf nicht von Feldspieler*innen den Torhüter*innen zum Abschlag oder Abwurf zugespielt werden.</p> <p>D-Junioren / D-Mädchen (8er-Feld)</p> <p><u>Spiefeld:</u> ½ Großfeld quer (gilt auch für 7er-Mannschaften)</p> <p><u>Tore:</u> 5 m x 2 m</p> <p><u>Strafraum:</u> 12 m x 24 m + Torbreite (5 m)</p> <p><u>Strafstoßpunkt:</u> 9 m vor dem Tor</p> <p><u>Abseits:</u> Es wird ohne Abseits gespielt</p> <p><u>Abstand bei Freistößen:</u> 9,15m</p> <p><u>Abstoß:</u> Der Abstoß muss von einem beliebigen Punkt des Spielfeldes 5 m vom Tor entfernt ausgeführt werden und darf nicht von Feldspieler*innen den Torhüter*innen zum Abschlag oder Abwurf zugespielt werden. Der Ball muss vor der Überquerung der Mittellinie durch eine*n Feldspieler*in berührt werden. Sollte der Ball ohne Berührung eines/einer Feldspieler*in die Mittellinie überqueren, erfolgt auf der Mittellinie an dem Punkt der Überquerung ein indirekter Freistoß für die gegnerische Mannschaft.</p> <p>Folgende Altersgruppen spielen in der FairPlay-Liga ohne Schiedsrichter:</p> <p>Mädchen: E-, F- und G-Mädchen Junioren: E-, F- und G-Junioren</p>
--	---



Verbindliche Anweisungen für alle Schiedsrichter*innen im Bereich des Hamburger Fußball-Verbandes

Platzaufbau	<p>Der Platz ist immer zu kreiden. Bei ungekreideten Plätzen sind insgesamt 14 Hilfsfahnen auf der Linie (außer an der Mittellinie) aufzustellen. Sogenannte „Hütchen“ sollten nur dann als Fahnenersatz akzeptiert werden, wenn keine andere Möglichkeit der Kennzeichnung besteht. Tornetze sind anzubringen.</p> <p>Vorhandene Trainerbänke sollten nach Möglichkeit auf einer Seite stehen, jedoch nicht hinter der Torlinie. Sie können auch auf gegenüberliegenden Seiten stehen. Der Platzverein ist für eine zwingend vorgeschriebene Sicherung beweglicher Tore gegen Umfallen verantwortlich.</p> <p>Sollte trotz Hinweis durch SR*innen kein ordnungsgemäßer Platzaufbau vorliegen, darf das Spiel bei Bespielbarkeit des Platzes nicht ausfallen. In diesem Fall ist ein Vermerk im Spielbericht notwendig.</p> <p>Das gilt nicht bei fehlender Torsicherung! Spiele ohne Torsicherung dürfen in keinem Fall stattfinden.</p>
Rückennummern	<p>Rückennummern müssen bei allen Ligaspielen, bei allen Frauen- und Jugendleistungsklassenmannschaften getragen werden. Die Rückennummern müssen mit den Eintragungen im Spielbericht übereinstimmen.</p> <p>Haben sie keine Rückennummern, müssen sie im Spielbericht mit 1 bis ... durchnummeriert werden. Spielt eine Mannschaft mit Nummern auf dem Trikot und Hose, so müssen diese mit den Eintragungen im Spielbericht übereinstimmen. Die Nummern auf Trikot und Hose dürfen nicht unterschiedlich sein.</p> <p>Bei Verstoß ist lediglich ein Vermerk im Spielbericht erforderlich. Sofern eine Mannschaft mit Pflicht zum Tragen von Rückennummern ohne diese spielt, ist ebenfalls ein Vermerk erforderlich. Das Spiel muss in jedem Falle stattfinden.</p>



Verbindliche Anweisungen für alle Schiedsrichter*innen im Bereich des Hamburger Fußball-Verbandes

Spesen und Fahrgeld	<p>Die Spesen sind in den Finanzleistungen des HFV unter Punkt 11 Schiedsrichter*innen-Spesenregelung geregelt und sind darüber hinaus als Anlage A „Spesen“ aufgeführt.</p> <p>Maßgebend für die Berechnung von Spesen ist die Heimmannschaft. Für Aufstiegsspiele gelten die Spesen der Spielklasse, in der die Mannschaft derzeit spielt.</p> <p>Fahrtkosten dürfen nur nach dem jeweils günstigsten gültigen Tarif des HVV (im Regelfall Tageskarte) für Hin- und Rückfahrt zum Sportplatz in Rechnung gestellt werden. Als Fahrstrecke gilt die Entfernung zwischen dem Vereinsplatz der SR*innen bzw. der SRA*innen und dem Austragungsort des zu leitenden Spieles.</p> <p>Bei Spielausfällen stehen den Schiedsrichter*innen bzw. dem SR-Team der jeweils halbe Spesensatz zu, wenn eine Anreise erfolgt ist (Kein Anspruch bei generellen verbandsseitigen Spielabsagen oder rechtzeitiger Benachrichtigung der Schiedsrichter*innen durch den Heimverein).</p> <p>Werden von Schiedsrichter*innen mehrere Spiele nacheinander geleitet, sind Fahrtkosten nur einmal zu erstatten.</p> <p>Für Spiele auf vereinseigenen Plätzen erhalten nur die Schiedsrichter*innen Fahrtkosten, die vereinsseitig für diese Spiele angesetzt wurden. Portoaufwendungen werden nicht erstattet.</p>
Spielabbruch	<p>Ein Spielabbruch ist die letzte Maßnahme, die SR*innen anwenden können. Eine pauschale Anweisung kann nicht gegeben werden. Bei leichten Angriffen auf SR*innen, durch die seine oder ihre Autorität nicht in Mitleidenschaft gezogen wird, sollte das Spiel fortgesetzt werden.</p> <p>Bei einem Spielabbruch wg. Gewaltanwendung soll das HFV-Präventionsteam sehr zeitnah informiert werden.</p> <p>Ein Abbruch sollte nur erfolgen, wenn das Spiel unter keinen Umständen mehr aufgenommen werden kann und die SR*innen vorher bereits alle weiteren Möglichkeiten zur Spielfortsetzung ausgeschöpft hat (u.a. sollte den Spielführer*innen der Abbruch angedroht werden und ausreichend Zeit zum Abstellen evtl. Missstände gegeben werden).</p> <p>Ein Spiel wird nicht angepiffen oder fortgesetzt, wenn eines der Teams aus weniger als sieben (bei 9er-Mannschaften sechs / 7er-Mannschaften fünf) Spieler*innen besteht.</p>



Verbindliche Anweisungen für alle Schiedsrichter*innen im Bereich des Hamburger Fußball-Verbandes

Spielbericht	<p>Bei allen Spielen ist der Spielbericht-Online verpflichtend anzuwenden.</p> <p>Spieler*innen, die nach der Freigabe durch die Mannschaftsverantwortlichen auf den Spielbericht-Online aufgenommen werden sollen, müssen den Schiedsrichter*innen bis zum Spielbeginn mitgeteilt werden. Die Schiedsrichter*innen ergänzen den Spielbericht-Online entsprechend.</p> <p>Nach dem Spiel erfassen Schiedsrichter*innen die Ereignisse des Spieles im Spielbericht-Online und schließen diesen ab.</p> <p>Der Heimverein ist verpflichtet, dem Gastverein und den Schiedsrichter*innen vor Ort den Zugang zum Internet (inkl. Hardware, mindestens Tablet) für die Bearbeitung des Spielberichtes-Online zur Verfügung zu stellen.</p> <p>Schiedsrichter*innen ist vor Spielbeginn der ausgefüllte und im DFBnet durch die am Spiel beteiligten Vereine freigegebene Spielbericht gemäß 3.29.1.2 DBest zur Verfügung zu stellen. Ist dies nicht der Fall, wird das Spiel nicht angepfiffen.</p> <p>Im Herren- und Frauen-Leistungsbereich ist der Spielbericht spätestens 30 Minuten vor Spielbeginn zu übergeben. Wurde auch bis 15 Minuten nach vorgesehenem Spielbeginn der von beiden Vereinen freigegebene Spielbericht nicht übergeben, so wird das Spiel nicht mehr angepfiffen.</p> <p>Ist die Möglichkeit der Anwendung des Spielberichtes-Online aufgrund von technischen Problemen nicht gegeben, ist das Spielberichtsformular gemäß 3.31 DBest zu nutzen. Der manuelle Spielbericht ist nur zu nutzen, wenn der Spielbericht-Online aufgrund technischer Probleme nicht zur Verfügung steht.</p>
Spielbericht Hallenturniere	<p>Bei allen Spielen ist der Sammelspielbericht-Online verpflichtend anzuwenden.</p> <p>Der Turnierleitung ist vor Beginn des Turniers ein Ausdruck des freigegebenen Sammelspielberichtes durch die Mannschaftsverantwortlichen zu übergeben.</p> <p>Ist die Möglichkeit der Anwendung des Sammelspielberichtes-Online aufgrund von technischen Problemen nicht gegeben, ist das Spielberichtsformular gemäß 5.6.2. DBest zu nutzen.</p>



Verbindliche Anweisungen für alle Schiedsrichter*innen im Bereich des Hamburger Fußball-Verbandes

Spielerpass-Kontrolle	<p>Bis zum Ende der Halbzeitpause können die Mannschaftsverantwortlichen den Schiedsrichter*innen berechtigte Zweifel am Bestehen einer Spielberechtigung mitteilen. Schiedsrichter*innen sind auf diesen Hinweis hin verpflichtet, die Spielberechtigung mittels Gesichtskontrolle / Spielerpass-Online zu überprüfen.</p> <p>Sollten Zweifel bestehen, ob für Spieler*innen eine gültige Spielberechtigung vorliegt oder Passbilder im Spielerpass-Online fehlen, so haben sich die Betroffenen zusätzlich zum Spielerpass-Online durch ein Personaldokument mit Lichtbild oder Leistung der Unterschrift auf der Rückseite des Spielberichtes / Ersatzdokument / Sonderbericht unter besondere Vorkommnisse auszuweisen.</p> <p>Sämtliche Vorkommnisse oder Auffälligkeiten bei dieser Kontrolle sind durch die Schiedsrichter*innen im Spielbericht-Online / Ersatzdokument / Sonderbericht zu vermerken.</p> <p>Fehlende oder ungültige Spielerpässe berechtigen nicht zum Spelausschluss. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Einsatz von Spieler*innen weiterhin die alleinige Entscheidung des jeweiligen Vereins ist. Zweifel an der Gültigkeit bzw. Nichtbestehen einer Online-Spielberechtigung führen nicht automatisch zum Ausschluss von Spieler*innen vom Spiel. Das Risiko des Einsatzes von evtl. nicht spielberechtigten Spieler*innen in Bezug auf die möglichen spieltechnischen Konsequenzen und anfallende Ordnungsstrafen/Geldstrafen trägt dabei allein der einsetzende Verein.</p>
Spielkleidung (Trikotwechsel)	<p>Ist die Spielkleidung zweier Mannschaften gleich oder ähnlich, so muss – wenn beide Mannschaften ihre vor Serienbeginn im DFBnet angezeigte Spieltracht tragen – die Gastmannschaft für unterschiedliche Spielkleidung Sorge tragen.</p> <p>Als maßgebend gilt die im DFBnet / HFV-Internet gemeldete Tracht (DFBnet vor HFV-Internet).</p>
Spielzeit/Verlängerungen	<p>Ist hier als Anlage B „Spieldauer“ aufgeführt.</p>



Verbindliche Anweisungen für alle Schiedsrichter*innen im Bereich des Hamburger Fußball-Verbandes

Sportgruß (nur im Junioren- und Mädchenbereich)	Im Junioren- und Mädchenbereich wird in allen Spielklassen neben der Begrüßung auch nach Beendigung des Spieles in der Saison 2022/2023 auf ein Shake-Hands zur Verabschiedung verzichtet.
Ungewöhnliche Ereignisse	<p>Bei Unsportlichkeiten von außerhalb (z. B. Zünden von Feuerwerkskörpern, Flaschenwurf, unsportliche Stadionsdurchsagen etc.):</p> <p>Über die Mannschaftsführer*innen bzw. Begleiter*innen im Jugendbereich für Abhilfe sorgen lassen (Vermerk im Spielbericht erforderlich).</p> <p>Bei nicht beeinflussbaren Faktoren (z. B. Dunkelheit, Flutlichtausfall, Gewitter, Ozon):</p> <p>Ermessenssache der SR*innen, Wartezeit bis maximal ca. 30 Minuten. Wenn Besserung in Sicht, kann ggf. auch etwas länger gewartet werden (nachfolgenden Spielplan beachten).</p>
Verlängerung und Entscheidungsschießen	<p>In allen Pokalwettbewerben der Saison 2022 / 2023 wird ohne Verlängerung gespielt.</p> <p>Ist der Spielstand nach regulärer Spielzeit in einem Pokalspiel unentschieden, findet keine Verlängerung statt, sondern wird gleich mit einem Entscheidungsschießen von der Strafstoßmarke fortgesetzt.</p>
Wartezeiten	<p>Nach § 28 Abs. 5 der Spielordnung ist bei nicht rechtzeitiger Anreise einer Mannschaft eine Wartezeit von grundsätzlich 15 Minuten festgeschrieben.</p> <p>Sollte es auf einem Sportplatz zu zeitlichen Verzögerungen kommen, kann eine der am Spiel beteiligten Parteien (Mannschaften und Schiedsrichter*innen) 30 Minuten nach der angesetzten Anstoßzeit erklären, dass er oder sie nicht mehr spielen / leiten will, wenn das Spiel bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht angepfiffen wurde.</p>



Verbindliche Anweisungen für alle Schiedsrichter*innen im Bereich des Hamburger Fußball-Verbandes

Anlage A – Spesenregelung Schiedsrichter*innen

Fahrtkosten dürfen nur nach dem jeweils günstigsten gültigen Tarif des HVV (im Regelfall Tageskarte) für Hin- und Rückfahrt zum Sportplatz in Rechnung gestellt werden. Als Fahrstrecke gilt die Entfernung zwischen dem Vereinsplatz von Schiedsrichter*innen und dem Austragungsort des zu leitenden Spieles.

Bei Spielausfällen stehen Schiedsrichter*innen und Schiedsrichterassistent*innen der jeweils halbe Spesensatz zu, wenn eine Anreise erfolgt ist (Kein Anspruch bei generellen verbandsseitigen Spielabsagen oder Benachrichtigung davon Schiedsrichter*innen durch den Heimverein).

Werden von Schiedsrichter*innen mehrere Spiele nacheinander geleitet, sind Fahrtkosten nur einmal zu erstatten.

Für Spiele auf vereinseigenen Plätzen erhalten nur die Schiedsrichter*innen Fahrtkosten, die vereinsseitig für Spiele der Vereine angesetzt wurden. Portoaufwendungen werden Schiedsrichter*innen nicht erstattet.

Herren- und Frauenbereich	SR*in	SRA*in
Herren-Regionalliga Nord (nur Freundschaftsspiele)	€ 100,00	€ 50,00
Herren-Regionalliga Nord (Pokal in HH)	€ 35,00	€ 23,50
Herren-Oberliga Hamburg	€ 35,00	€ 23,50
Herren-Landesliga	€ 23,50	€ 18,00
Herren-Bezirksliga	€ 21,00	€ 16,00
Herren-Kreisliga	€ 18,00	€ 14,00
Herren-Kreisklasse (mit SRA*innen)	€ 16,00	€ 14,00
Herren-Kreisklasse A oder B	€ 16,00	
LOTTO-Pokalendspiel Herren	€ 60,00	€ 40,00
Frauen 1. & 2. Bundesliga (nur Freundschaftsspiele)	€ 35,00	€ 25,00
Frauen-Regionalliga (nur Freundschaftsspiele)	€ 24,00	€ 18,00
Frauen-Oberliga Hamburg	€ 18,00	€ 14,00
Frauenspiele (mit SRA*innen)	€ 18,00	€ 14,00
Frauen-Landesliga	€ 15,00	
Sonstige Frauenspiele	€ 14,00	
LOTTO-Pokalendspiel Frauen	€ 30,00	€ 25,00
Alte Herren, Senioren, Super-Senioren	€ 13,00	
Endspiele HH-Meisterschaft und Pokalendspiele		
Alte Herren, Senioren, Super-Senioren	€ 20,00	€ 15,00
Vereinsturniere je angefangene Stunde (inkl. Walking Football (Spiel oder Turnier))	€ 13,00	€ 11,00

Bei Pokalspielen gilt der Spesensatz der Spielklasse des Heimvereins



Verbindliche Anweisungen für alle Schiedsrichter*innen im Bereich des Hamburger Fußball-Verbandes

Junioren / Mädchen	SR*in	SRA*in
A-Junioren Bundesliga (nur Freundschaftsspiele)	€ 35,00	€ 25,00
A-Junioren Regionalliga (nur Freundschaftsspiele)	€ 22,00	€ 15,00
B-Junioren Bundesliga (nur Freundschaftsspiele)	€ 34,00	€ 24,00
B-Junioren Regionalliga (nur Freundschaftsspiele)	€ 21,00	€ 15,00
C-Junioren Regionalliga (nur Freundschaftsspiele)	€ 20,00	€ 15,00
A / OL (mit SRA*innen) (U18)	€ 16,00	€ 13,00
A / OL (U19), A / LL, B / OL und MB / OL	€ 16,00	
B / LL, B / BZL, C / OL, C / LL, C / BZL und MC / OL	€ 13,00	
A-Junioren	€ 16,00	
B-Junioren/ B-Mädchen	€ 13,00	
B-Junioren/ B-Mädchen (mit SRA*innen)	€ 16,00	€ 13,00
C-Junioren/ C-Mädchen	€ 11,00	
C-Junioren/ B-Mädchen (mit SRA*innen)	€ 13,00	€ 11,00
D-Junioren/ D-Mädchen	€ 9,00	
D-Junioren (mit SRA*innen)	€ 10,00	€ 9,00
HFV-Auswahlspiele (Repräsentativspiele)	€ 21,00	€ 16,00
HFV-Sichtungsspiele	€ 17,00	€ 15,00
Pokalendspiele A-Junioren/B-Junioren/B-Mädchen	€ 20,00	€ 15,00
Pokalendspiele bis C-Junioren	€ 17,00	€ 14,00
Pokalendspiele bis C-Mädchen	€ 15,00	€ 13,00
Pokalendspiele D-Junioren / D- und E-Mädchen	€ 15,00	€ 13,00
Endspiele Hamburger Meisterschaft	€ 15,00	€ 13,00

Vereinsturniere Feld Junioren / Mädchen:	SR*in
A-, B- und C-Junioren / B-Mädchen bis zu 3 Stunden	€ 18,00
weitere angefangene Stunde (keine Fahrtkosten)	€ 10,00
Alle übrigen Altersgruppen bis zu 3 Stunden	€ 12,50
weitere angefangene Stunde (keine Fahrtkosten)	€ 9,00

Die Spesen sind jeweils für eine Gruppe pro Schiedsrichter / Schiedsrichterin gültig.

HFV-Hallenmeisterschaften Junioren / Mädchen	SR*in / TL*in
D-Junioren/ D-Mädchen	€ 16,00
E- bis F-Junioren/ E-Mädchen	€ 15,00

Die Spesen sind jeweils für eine Gruppe mit 2 Schiedsrichtern gültig. Sollte ein Schiedsrichter / eine Schiedsrichterin nicht antreten und kein Ersatzschiedsrichter / keine Ersatzschiedsrichterin gestellt werden können, erhält der anwesende Schiedsrichter / die anwesende Schiedsrichterin den Betrag, der für eine Gruppe festgesetzt ist.

Hallenturniere / Futsalturniere und Futsalspieltage (für jede/n eingesetzten SR*in)

	SR*in 1	SR*in 2	SR*in 3
FutsalLiga Hamburg	€ 17,00/Spiel	€ 17,00/Spiel	€ 16,00/Spiel
Herrn/Frauen	€ 10,50 je Std.		
Junioren/Mädchen	€ 8,50 je Std.		



Verbindliche Anweisungen für alle Schiedsrichter*innen im Bereich des Hamburger Fußball-Verbandes

Anlage B – Spielzeiten

Wichtiger Hinweis zur Saison 2022 / 2023:

In allen Pokalwettbewerben der Saison 2022 / 2023 wird ohne Verlängerung gespielt.

Ist der Spielstand nach reguläre Spielzeit in einem Pokalspiel unentschieden, findet keine Verlängerung statt, sondern wird gleich mit einem Entscheidungsschießen von der Strafstoßmarke fortgesetzt.

Spielzeiten

Herren:	2 x 45 Min.	Verlängerung, wenn notwendig 2 x 15 Min.*
Alte Herren:	2 x 35 Min.	Verlängerung, wenn notwendig 2 x 10 Min.*
Senioren:	2 x 35 Min.	Verlängerung, wenn notwendig 2 x 10 Min.*
Frauen:	2 x 45 Min.	Verlängerung, wenn notwendig 2 x 15 Min.*
U19-Frauen:	2 x 45 Min.	Verlängerung, wenn notwendig 2 x 15 Min.*
Frauen-Sonderklasse:	2 x 40 Min.	Verlängerung, wenn notwendig 2 x 15 Min.*
Ü35- und Ü40-Frauen	2 x 40 Min.	Verlängerung, wenn notwendig 2 x 15 Min.*
A-Junioren:	2 x 45 Min.	Verlängerung, wenn notwendig 2 x 15 Min.*
B-Junioren / B-Mädchen:	2 x 40 Min.	Verlängerung, wenn notwendig 2 x 10 Min.*
C-Junioren / C-Mädchen:	2 x 35 Min.	Verlängerung, wenn notwendig 2 x 5 Min.*
D-Junioren / D-Mädchen:	2 x 30 Min.	Verlängerung, wenn notwendig 2 x 5 Min.*

*) In allen Pokalwettbewerben der Saison 2022 / 2023 wird ohne Verlängerung gespielt.